



Glücksinseln schenken

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Auch 2021 war anders, als wir es «früher» gewohnt waren. Die Pandemie ist noch immer allgegenwärtig und durchkreuzt viele unserer Pläne. Umso wichtiger ist es, im Alltag kleine Glücksinseln zu erleben, die Kraft geben. Verschnaufpausen, die die Sorgen verblassen lassen und die Freude in den Vordergrund rücken.

Unsere Stiftung hat die wundervolle Aufgabe, genau das zu ermöglichen. Wir verschenken Glücksmomente. Highlights, die den Alltag überstrahlen. Heuer haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Wir haben mehr als 300 Familien einen Ausflug aufs Jungfraujoch geschenkt. Falls Sie selbst schon auf dem Dach Europas standen und Ihren Blick über Eis und Berggipfel haben schweifen lassen, dann wissen Sie, wie magisch dieser Ort ist. Auch unsere Familien haben geschwärmt.

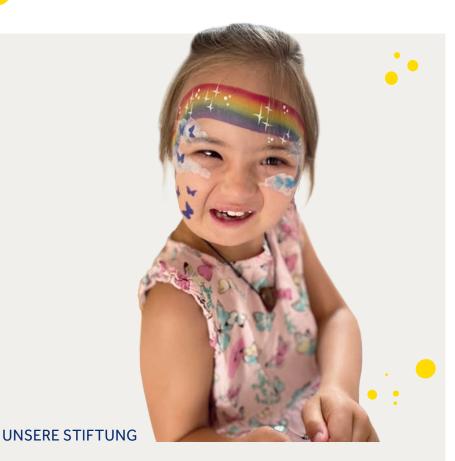
Solch einzigartige Momente sind Kraftspender. Dazu gehören auch die Wunscherfüllungen, die wir dieses Jahr verwirklichen konnten. Kinder zehren oft noch Jahre von der Erinnerung daran. Uns erfüllt es mit grosser Dankbarkeit, dass wir auch in diesen ausserordentlichen Zeiten Lebensfreude verschenken dürfen und es Menschen gibt, die uns dabei unterstützen.

Was waren Ihre Highlights im Jahr 2021? Wir hoffen, es gab viele davon. Wir wünschen Ihnen auch in den kommenden Monaten Lichtblicke und Glücksgefühle.

Ihre Sternschnuppe

Mide Salle luga had genut

Nicole Sami und Lucia Wohlgemuth



Wir sind eine gemeinnützige und schweizweit tätige Non-Profit-Organisation mit Geschäftsstellen in Zürich und Lausanne. Seit 1993 bringen wir Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern und Jugendlichen, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben. Für diese Kinder holen wir die Sterne vom Himmel.

Wir erfüllen den innigsten Herzenswunsch des Kindes und schenken der ganzen Familie abwechslungsreiche Ausflüge und unbeschwerte Freizeitaktivitäten. Bei unserer Arbeit werden wir von einem ehrenamtlichen Stiftungsrat, einem Beirat und zahlreichen Freiwilligen unterstützt. Unsere Angebote finanzieren wir ausschliesslich mit Spenden. Die uns anvertrauten Mittel verwenden wir zum grösstmöglichen Teil für unseren Stiftungszweck und setzen sie im Sinne unserer Spenderinnen und Spender ein.

Danke für Ihre Unterstützung!

IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1 Postkonto 80-20400-1

Sternenworte

"Im Auftrag der Sternschnuppe singe ich für Kinder in den Spitälern der Romandie. Ich hätte nie gedacht, dass mich das so glücklich macht und berührt. In welcher Situation sich die Kinder auch befinden, sie sind die tapfersten Kämpferinnen und Kämpfer, die ich je getroffen habe. Wenn ich für sie spiele, spüre ich zwischen uns eine Kraft und die Kinder zeigen mir, dass ihnen meine Musik guttut.»

Alejandro Reyes, Musiker und Botschafter der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe



Sternschnuppe Top of Europe

Unser schönes Land hat viele atemberaubende Landschaften zu bieten, dazu gehört auch das Jungfraujoch mit dem fantastischen Blick auf die majestätische Kulisse aus Eis, Schnee und Fels. Doch viele von uns kennen dieses Highlight nur vom Hörensagen.

Wir haben unseren Familien ermöglicht, diesen spektakulären Ausblick selbst zu erleben, und 1000 Fahrten aufs Jungfraujoch verschenkt. Über 1200 Familien haben an unserem Wettbewerb teilgenommen. 327 Familien wurden schliesslich ausgelost, an die wir die 1000 Tickets verschenkt haben. Diese einmalige Aktion und das gemeinsame Erlebnis haben die Familien begeistert und beeindruckt. Wir sind überzeugt, dass diese Glücksmomente auch im späteren Alltag positive Spuren hinterlassen.



«Es war einfach wunderschön auf dem Jungfraujoch. Ich durfte mit meinem Mami, Papi und jüngeren Bruder mit der Zahnradbahn hinauffahren. Ich war noch nie dort und hatte am Anfang weiche Knie, als es losging. Aber als ich dann oben auf 3454 Meter ankam, war ich einfach nur glücklich und stolz! Ich fühlte mich so frei wie ein Steinadler, es war unbeschreiblich schön, all diese Berge zu se-

hen. DANKE, dass ich das ERLEBEN durfte!»

André (9)

«Es war einfach ein grossartiges Erlebnis für die ganze Familie! Ganze vier Stunden haben wir die Weite und Fabio den Schnee und die Eishöhle genossen. Dem ganzen Sternschnuppe-Team ein grosses Danke für eure Arbeit, die ihr für unsere speziellen Kinder und uns Eltern jeweils leistet.»

Familie Blöchlinger mit Fabio (9)

«Tausend Dank für den Ausflug aufs Jungfraujoch. Auch der Autismusbegleithund Lumos durfte mit. Trotz oder gerade wegen des wechselhaften Wetters war's eindrücklich. Sogar die «Winterwanderung» mitten im Sommer zur Mönchsjochhütte haben wir gewagt.»

Familie Wüthrich mit Max (14)



«Was für einen wunderschönen Tag durften wir auf dem Jungfraujoch erleben! Wir konnten bei strahlendem Sonnenschein mit dem Zug bis hoch auf den Gletscher fahren. Die Aussicht war atemberaubend und die luftige Höhe hat uns nach dem langen Spitalaufenthalt von Lia sehr gutgetan. Es hat ein bisschen unsere Herzen (ausgelüftet) und Lia und uns allen einen unbeschwerten Tag ermöglicht. Mitten im Sommer den Schnee zu spüren war für unsere Kinder ganz etwas Besonderes.»

Familie Labbate mit Lia (6)





Clara Feuer und Eis

Claras grosses Idol ist Shoto Todoroki, ein Jugendlicher aus der Manga-Serie «My Hero Academia». Für ihren Herzenswunsch verwandelte sich das Mädchen in die weibliche Version ihres Superhelden.

Wenn Clara Kraft tanken möchte, taucht sie in die Welt der japanischen Comics ein. Angesichts der mehrfachen Operationen am offenen Herzen, die die 14-Jährige schon erleben musste, könnte man glauben, sie hätte dieselben Superkräfte entwickelt wie ihr Vorbild. Einmal in Shoto Todorokis Rolle zu schlüpfen und sich genauso unerschrocken zu fühlen wie er, das stellte sich Clara fantastisch vor. Im Studio von Mathys Fine Art tauchte Clara dank einer Stylistin, dem Fotografen und vielen helfenden Hände in Shotos Welt ein.

Sein Heldenkostüm und die Perücke – auf der einen Seite mit grauen, auf der anderen Seite mit roten Haaren – passten Clara wie angegossen. Kaum posierte sie darin, schienen auch Shotos Superkräfte auf sie überzugehen: Aus ihrer linken Hand schossen Flammen und aus ihrer rechten ein Eisstrahl. Was für eine Superheldin! Die wunderbaren Fotos, die bei Claras Wunscherfüllung entstanden sind, erinnern sie immer wieder daran, welche Stärke sie selbst in sich trägt.



Elias Im orangen PS-Himmel

Lamborghini-Jacke, Lamborghini-Shirt und Schuhe im passenden Look ... Elias ist ein Riesenfan der italienischen Sportwagen. Sein Herzenswunsch war also kein grosses Geheimnis: eine Ausfahrt mit einem Lamborghini Huracán Spyder LP610.

Seit der Neunjährige denken kann, beschäftigt er sich mit Autos. An seiner Passion haben auch zwei schwere Unfälle, die er erlebt hat, nichts geändert. Schon Wochen vor dem grossen Tag bereitete sich Elias auch modemässig auf seine Wunscherfüllung vor und «pimpte» seine Trainerhose mit Lamborghini-Bildern.

Kribbelig und aufgeregt stieg Elias in den knallorangen Lamborghini Huracán, der für ihn vorfuhr. Was für ein Gefühl! Was für ein Dröhnen! Elias strahlte. Erst noch etwas verhalten – wen wundert's bei 610 PS! – startete Elias mit seinem Vater am Steuer ins Abenteuer. Im Laufe des



Video von Elias Wunsch anschauen:

Tages wurde die Fahrt mutiger und das Motorendröhnen lauter. Elias fühlte sich «wie ein richtiger Checker». Der Tag endete mit einem Detail, das für Elias beson-

ders wichtig war: der Lamborghini «übernachtete» auf dem Parkplatz vor seinem Haus. Am liebsten hätte er den Supersportwagen gleich ganz behalten.



Ann-Sophie Ein kunterbunter Tag mit Pippi Langstrumpf





Mit Pippi Langstrumpf Streiche spielen davon träumte die 13-jährige Ann-Sophie. Dabei durften auch Herr Nilsson und der kleine Onkel nicht fehlen.

Das Mädchen mit einer kognitiven Beeinträchtigung kennt jede Filmszene von Pippi Langstrumpf auswendig und singt das «Einmaleins» der frechen Schwedin mühelos mit. Als Ann-Sophie an einem sonnigen Augustmorgen zur «Villa Kunterbunt» kam, schlief Pippi dort tief und fest. Weder Schreien noch Rütteln nützte. Erst die feine Berührung mit einer Feder holte Pippi aus dem Tiefschlaf. Parat für allerlei Scherze, stand einem

lustigen Tag nichts mehr im Weg: Büchsen werfen, Streiche spielen, Ballonkunstwerke formen und Wasser-Weitspucken - mit Pippi wurde nichts ausgelassen.

Natürlich durfte auch der Spaghetti-Plausch nicht fehlen. Filmgetreu wurden die Spaghetti mit der Schere geschnitten und von Hand verschlungen. Kleckern war ausdrücklich erwünscht! Nach der Stärkung ging es auf Schatzsuche. Pippi-Ballone, Taka-Tuka-Sand und Bilder der Villa Kunterbunt wiesen Ann-Sophie und Pippi den Weg. Die beiden waren ein Dreamteam und der Schatz schon bald gefunden. Ann-Sophie hätte noch Stunden mit Pippi Schabernack treiben können, langweilig wäre den beiden sicherlich nicht geworden.

HERZENSWÜNSCHE

Wir erfüllen Wünsche und lassen Träume wahr werden. Wir setzen alles daran, Unmögliches möglich zu machen und dem Kind ein unvergessliches Erlebnis zu schenken.

Herzenswunsch anmelden: www.sternschnuppe.ch-Angebot - Herzenswünsche



Gemeinsam Freude erleben

Sternenprojekte bringen Lebensfreude und Abwechslung in den Schul- oder Spitalalltag von Kindern und Jugendlichen, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben. Wir unterstützen Projekte, die Kinder begeistern und besondere Erlebnisse ermöglichen.



Zirkusmagie

Im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums des Heilpädagogischen Zentrums Ausserschwyz (HZA) fand für alle Schülerinnen und Schüler im Juni 2021 die Zirkus-Projektwoche «Abra ka HZA» mit dem Circus Luna statt. Nachdem die Zeltbauer-Crew auf dem Pausenplatz das Zelt aufgebaut hatte, wurden die Kinder in dieser Woche zu Clowns, Akrobatinnen, «Raubtieren», Musikanten und Balanceartistinnen. Zwei Zirkuspädagoginnen und ein Zirkuspädagoge unterstützten die Kinder und Lehrpersonen mit praktischen Tipps und humorvollen Inputs. Zur Abschlussaufführung am Samstag fanden viele Eltern und Freunde den Weg ins Zirkuszelt. Dabei zeigten die Schülerinnen und Schüler Talente und Fähigkeiten, mit denen sie in der Manege alle Anwesenden gleichermassen überraschten und berührten.



Diplomreise mit Ausblick

Was für ein Erfolg: Alle Lernenden der Lehrabschlussklasse 2021 der Friederika Stiftung haben den Gipfel ihrer beruflichen Ausbildung erklommen und die Abschlussprüfung geschafft. Die Diplomreise führte die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen Ende Juni auf das Stockhorn.

Eine professionelle Filmcrew hielt die Highlights dieses besonderen Tages als Erinnerung fest. Dabei berichteten die Teilnehmenden über ihre Lehrzeit in der Friederika Stiftung und erzählten von ihren künftigen privaten und beruflichen Zielen.

Wir freuen uns, dass wir mit unserer Unterstützung den Lernenden so viel positive Energie für ihre Zukunft mitgeben konnten, und wünschen allen herzlich nur das Beste.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich

Redaktion, Realisation und Texte: Samira Bregy, Nicole Sami, Lucia Wohlgemuth

Titelbild: © 2021 Mathys Fine Art

Korrektorat: Helen Gysin, Uster; Gestaltung: Gestalterei, Zürich; Druck: Mattenbach AG, Winterthur; FSC-Papier, in der Schweiz gedruckt; ISSN 2296-5882

Kontakt: Geschäftsleitung: Nicole Sami und Lucia Wohlgemuth; Geschäftsstelle Zürich: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Weinbergstrasse 131, 8006 Zürich; Tel. 044 368 30 40; stern@sternschnuppe.ch, www.sternschnuppe.ch

Postkonto 80-20400-1 IBAN CH47 0900 0000 8002 0400 1





Challenge878auf Höhenmeter-Jagd

Die «Challenge878» hatte zum Ziel, mit dem Mountainbike möglichst viele Höhenmeter und damit Spenden zu sammeln. 49 motivierte Fahrer/innen um die Initiatoren Markus Büchi und Brigitte Stäger traten dafür Vollgas in die Pedale. Fantastische 58 550 Höhenmeter in 2557 Kilometern radelten die Bike-Begeisterten am Lindenberg zwischen den Kantonen Aargau und Luzern. Die sagenhafte Spende, die wir entgegennehmen durften, lässt uns noch heute staunen. www.top-challenge.com/challenge878



Hasenmärt

44 Kinder des Kindergartens Stöcklerstrasse in Uster haben Wunderbares an ihrem «Hasenmärt» feilgeboten: Bedruckte Geschirrtücher, bunte Blumentöpfe, fruchtige Erdbeerconfi, Zitronen-Ingwer-Sirup, Portemonnaies, Frisbees ... Kunterbunte Tische voller Kostbarkeiten haben die Kundschaft begeistert. Den Verkaufserlös haben die Kinder der Sternschnuppe überlassen. Grosser Hasendank unsererseits!

SPENDENAKTIONEN

Wir bedanken uns im Namen unserer Sternschnuppe-Familien für die wunderbare Unterstützung. Möchten auch Sie eine Aktion zu Gunsten der Kinderhilfe Sternschnuppe organisieren? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: stern@sternschnuppe.ch oder Tel. 044 368 30 40.

Tanken für Kinderträume

Tanken und gleichzeitig Herzenswünsche erfüllen? Die «Sternschnuppe-Tankkarte» der AVIA macht es möglich. Osterwalder Zürich AG, eine der Mitgliedfirmen von AVIA Schweiz, bietet spezielle Tankkarten an, mit denen an rund 600 AVIA-Tankstellen getankt werden kann. Für jeden Liter Treibstoff, der damit bezogen wird, spendet das Unternehmen 3 Rappen an die Sternschnuppe. Bestellen Sie die Sternschnuppe-Tankkarte online:

www.sternschnuppe.osterwalder-zh.ch Sternschnuppe Hans Muster Gönner EHC Winterthur Karten Nr. 0300 19902 2019 ZH 123456 Kunden Nr. 1234 5678 9012

Charity-Wasser

Das Mineralwasser «Zürich Duty Free», das am Flughafen Zürich verkauft wird, erfüllt seit Juni 2021 Kinderträume: pro verkaufte Flasche werden 50 Rappen an die Sternschnuppe gespendet. Herzlichen Dank an Dufry und den Flughafen Zürich für dieses fantastische Engagement, das unseren Sternschnuppe-Kindern viele unvergessliche Glücksmomente bescheren wird.



